



Katastrophenschutzplan

der

Gemeinde Weddelbrook

Stand: Juli 2024

Liebe Weddelbrookfrauen und Weddelbrookmänner

Eine Katastrophe im Sinne des Landeskatastrophenschutzgesetzes ist ein Ereignis, welches das Leben, die Gesundheit oder die lebensnotwendige Versorgung zahlreicher Menschen, bedeutende Sachgüter oder in erheblicher Weise die Umwelt in außergewöhnlichem Maße gefährdet oder schädigt. Hilfe und Schutz kann wirksam eigentlich nur gewährt werden, wenn die verschiedenen Einrichtungen des Katastrophenschutzdienstes sowie die zuständigen Behörden, Organisationen und sonstigen eingesetzten Kräfte zusammenwirken.

Wie in jüngster Zeit bei Katastrophenfällen an verschiedenen Orten geschehen, funktioniert dieses Miteinander nicht immer optimal und insbesondere die kleinen Kommunen sind in vielerlei Hinsicht auf sich selbst gestellt.

Aus diesem Grunde hat eine Arbeitsgruppe (Krisenstab) der Gemeindevertretung Weddelbrook im Frühjahr 2023 damit begonnen, erst einmal für einen möglichen längerfristigen Ausfall der Stromversorgung einen Katastrophenschutzplan zu entwickeln. Dieser Plan kann im Wesentlichen aber auch bei anderen Krisen und Katastrophenfällen angewendet werden.

Nach über einjähriger Arbeit kann der Katastrophenschutzplan in seiner ersten Version nun öffentlich vorgestellt werden. Dieser beschreibt in knappen Sätzen, wer im Katastrophenfall welche Aufgaben übernimmt, welche Infrastruktur von der Gemeinde für ihre Bürgerinnen und Bürger vorgehalten und angeboten wird, wo man sich im Bedarfsfalle Hilfe holen, wo man Unterstützung anbietet und wie man sich selbst auf einen möglichen Katastrophenfall vorbereiten kann.

Obwohl sich die Arbeitsgruppe mit sehr vielen Aspekten einer möglichen Katastrophe beschäftigt hat, kann es doch Situationen geben, die nicht bedacht wurden. So soll sich dieser Katastrophenplan dann auch weiterentwickeln und am Ende dazu beitragen, dass im Krisenfall möglichst nichts und niemand zu Schaden kommt.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie den Katastrophenschutzplan für die Gemeinde Weddelbrook sehr aufmerksam durch. Nehmen Sie Hinweise auf Ihre Eigenverantwortung ernst und kümmern Sie sich zeitnah darum, auf eine mögliche Krise gut vorbereitet zu sein. Hilfestellung bietet hier auch die an alle Haushalte verteilte Broschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Haben Sie Fragen und Anregungen, wenden Sie sich an den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr oder den Bürgermeister.

Weddelbrook, den 15.07.2024

Norbert Wienck

Der Bürgermeister

Katastrophenschutzplan der Gemeinde Weddelbrook

Krisenstab

Der Krisenstab der Gemeinde Weddelbrook besteht aus dem Bürgermeister, dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr und mehreren Kontaktpersonen für die Bevölkerung in den Ortsgebieten Krücken, Dorfkern und Siedlung Lohnkamp.

Der Krisenstab wird aktiv ab einer Strom-Ausfallzeit von 4 Stunden. Bei kürzeren Stromausfällen informiere man sich bitte eigenständig über mögliche Ursachen und Dauer unter www.sh-netz.de und Ihrem jeweiligen Stromversorger.

Das Dorfhaus, die Feuerwehrhalle und die Sporthalle werden für den Fall eines längeren Stromausfalls über gemeindeeigene Notstromaggregate mit Energie versorgt. (In Vorbereitung). Die Aggregate werden im Bedarfsfalle von der Feuerwehr in Betrieb gesetzt.

Die Feuerwehr ist auch im Krisenfall für die Brandabwehr zuständig. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Technische Hilfeleistung. Das sind insbesondere Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für Menschen, Gesundheit, Umwelt und Sachwerte.

Alle weiteren Aufgaben im Katastrophenfall werden durch den Krisenstab koordiniert und liegen damit im Verantwortungsbereich der Gemeinde Weddelbrook.

Zielgruppen

Zur Zielgruppe im Katastrophenfall gehören vorrangig:

- Familien mit Kindern
- ältere Menschen (ab 65 Jahre)
- alleinstehende Personen
- Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen

Wenn Sie im Krisenfall ins Dorfhaus / Sporthalle kommen müssen, bitten wir Sie, Ihre eigenen Lebensmittel und benötigte Schlafutensilien mitzubringen.

Anlaufstelle

Das Dorfhaus wird im Falle einer Katastrophensituation zur zentralen Anlaufstelle für die Kommunikation von Feuerwehr und Krisenstab. Ebenso erfolgt hier die eventuell erforderliche medizinische Erstversorgung.

Für eine zeitweise Versorgung mit Wärme, Hygiene und Elektrizität steht das Sportlerheim / die Sporthalle im Bedarfsfall zur Verfügung. Diese sind ab einer Stromausfallzeit von 24 Stunden (**im gesamten Gemeindegebiet**) entsprechend eingerichtet.

Kommunikation

Die Feuerwehr hält über den BOS-Funk („Behördenfunk“) die Kommunikation zur übergeordneten Leitstelle aufrecht. Im Bedarfsfalle können auf diesem Wege auch Hilfeleistungen von Polizei und Rettungskräften angefordert werden.

Für den Fall, dass auch die Telefon- und Mobilfunknetzte ausfallen, wird die Kommunikation des Krisenstabs mit der Bevölkerung Weddelbrooks durch Kontaktpersonen für die jeweiligen Ortsteile (Krücken, Dorfkern und Siedlung Lohnkamp) sichergestellt.

Was Sie selbst tun können:

- Betreiben Sie eigenständig Vorsorge und suchen Sie den Kontakt mit Ihrer Nachbarschaft. Fragen Sie nach, ob jemand Hilfe, besondere Medikamente oder sonstige Unterstützung benötigt.
- Verabreden Sie mit allen Familienmitgliedern, auch mit Ihren Kindern, einen Treffpunkt oder eine Anlaufstelle im Fall einer Krisensituation.

Kritische Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde

Abwasserpumpen: Die Pumpen werden im Krisenfall mit autarkem Equipment nach einem festen Plan kontrolliert und ggfs. abgepumpt.

Wasserversorgung: Der Wasserverband gewährleistet im Krisenfall einen ausreichenden Wasserdruck für etwa 5 Tage.

Die Versorgung mit Gas kann bis zu 24 Stunden nach Eintritt des Krisenfalls aufrecht gehalten werden. Die Sicherheit der Gasverbrauchseinrichtungen ist bei Stromausfall nicht gefährdet.

Die Grundstückentwässerung über das gemeindeeigene Regenwassersielnetz ist von einem Stromausfall nicht betroffen.

Landwirtschaftliche Betriebe und Gewerbebetriebe sind angehalten, ihre kritischen Systeme in Eigenvorsorge krisensicher zu machen.

Besondere Maßnahmen

Die Gemeinde wird im Krisenfall bei Bedarf für die Kinder der Feuerwehreinsatzkräfte und denen der Mitglieder und Helfer des Krisenstabs eine Notbetreuung aufbauen.

Die Gemeinde wird in einer Krisensituation auf die ehrenamtliche Hilfe vieler Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten angewiesen sein. Wer über besondere Fähigkeiten verfügt und im Fall einer Krisensituation auch vor Ort zur Verfügung stehen kann, wird gebeten, mit dem Krisenstab Kontakt aufzunehmen.

Bereiche der besonderen Fähigkeiten:

Bereich der technischen und handwerklichen Berufe

Bereich der medizinischen und pflegedienstlichen Berufe

Bereich der Sicherheitsbehörden

Bereich der sozialen Berufe und der Kinderbetreuung
Weiterführende Informationen

Informationen zur eigenständigen Krisenvorsorge erhalten Sie auf den folgenden Seiten:

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/warnung-vorsorge_node.html

[https://www.asb.de/unsere-angebote/erste-hilfe/erste-hilfe-mitselbstschutzinhalten/
krisenvorsorge-katastrophe-vorbereitung](https://www.asb.de/unsere-angebote/erste-hilfe/erste-hilfe-mitselbstschutzinhalten/krisenvorsorge-katastrophe-vorbereitung)

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/inneres-
sicherheitverwaltung/
katastrophenschutz/Vorsorge/vorsorge_node.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/inneres-sicherheitverwaltung/katastrophenschutz/Vorsorge/vorsorge_node.html)